

Interpellation Fraktion GB/JA! (Rahel Ruch, GB): Wie sind Bürgergemeinde und Zünfte in der Pandemie ihren Geschäftsmieter*innen entgegengekommen?

Die Stadt Bern beteiligt sich zurzeit mit der Corona-Notunterstützung an Mietzinsreduktionen für Geschäftsmieter*innen. Ausgenommen von der Unterstützung sind jene Unternehmen, die bei einer gemeinderechtlichen Körperschaft oder einer anderen juristischen Person des öffentlichen Rechts eingemietet sind. Dazu gehören auch die Bürgergemeinde und die Gesellschaften und Zünfte. Die Regelung hat zum Ziel, dass die öffentliche Hand nicht andere Teile der öffentlichen Hand finanzieren soll, überdies wird davon ausgegangen, dass öffentliche Körperschaften direkt Mietzinsermässigungen beschliessen. Nun stellt sich die Frage, ob die Bürgergemeinde sowie die Gesellschaften und Zünfte dies tatsächlich auch getan haben.

Der Gemeinderat wird gebeten, folgende Fragen abzuklären und zu beantworten:

- 1) Wie hat die Bürgergemeinde Bern ihren Geschäftsmietenden unter die Arme gegriffen? Wie viele der Mieter*innen von Gebäuden der Bürgergemeinde konnten von Mietzinsermässigungen profitieren? (absolut und anteilmässig)
- 2) Sind die Gesellschaften und Zünfte ihren Geschäftsmietenden mit Mietzinsermässigungen entgegengekommen? Welche Gesellschaften und Zünfte haben dies gemacht? Wurden auch Anfragen auf Mietzinsreduktion abgewiesen? Aus welchen Gründen?
- 3) Sind dem Gemeinderat Fälle bekannt, bei denen auf eine Corona-Notunterstützung seitens Stadt verzichtet werden musste, weil die Vermieter*in eine öffentlich-rechtliche Körperschaft ist? Sieht der Gemeinderat dort nachträglich Handlungsbedarf oder kann davon ausgegangen werden, dass die so betroffenen Unternehmen anderweitig unterstützt wurden?
- 4) Wie beurteilt der Gemeinderat insgesamt das Vorgehen der Bürgergemeinde und der Gesellschaften und Zünfte gegenüber den Geschäftsmietenden?

Bern, 20. Mai 2021

Erstunterzeichnende: Rahel Ruch

Mitunterzeichnende: Anna Leissing, Nora Joos, Eva Krattiger, Sarah Rubin, Regula Bühlmann, Lea Bill, Franziska Geiser, Seraphine Iseli, Jelena Filipovic, Katharina Gallizzi, Ursina Anderegg